

# Nachbarschaftsforum Niederaußem: Eisenbahnbetrieb

**VORWEG GEHEN**

1 Übersicht Bahnbetrieb

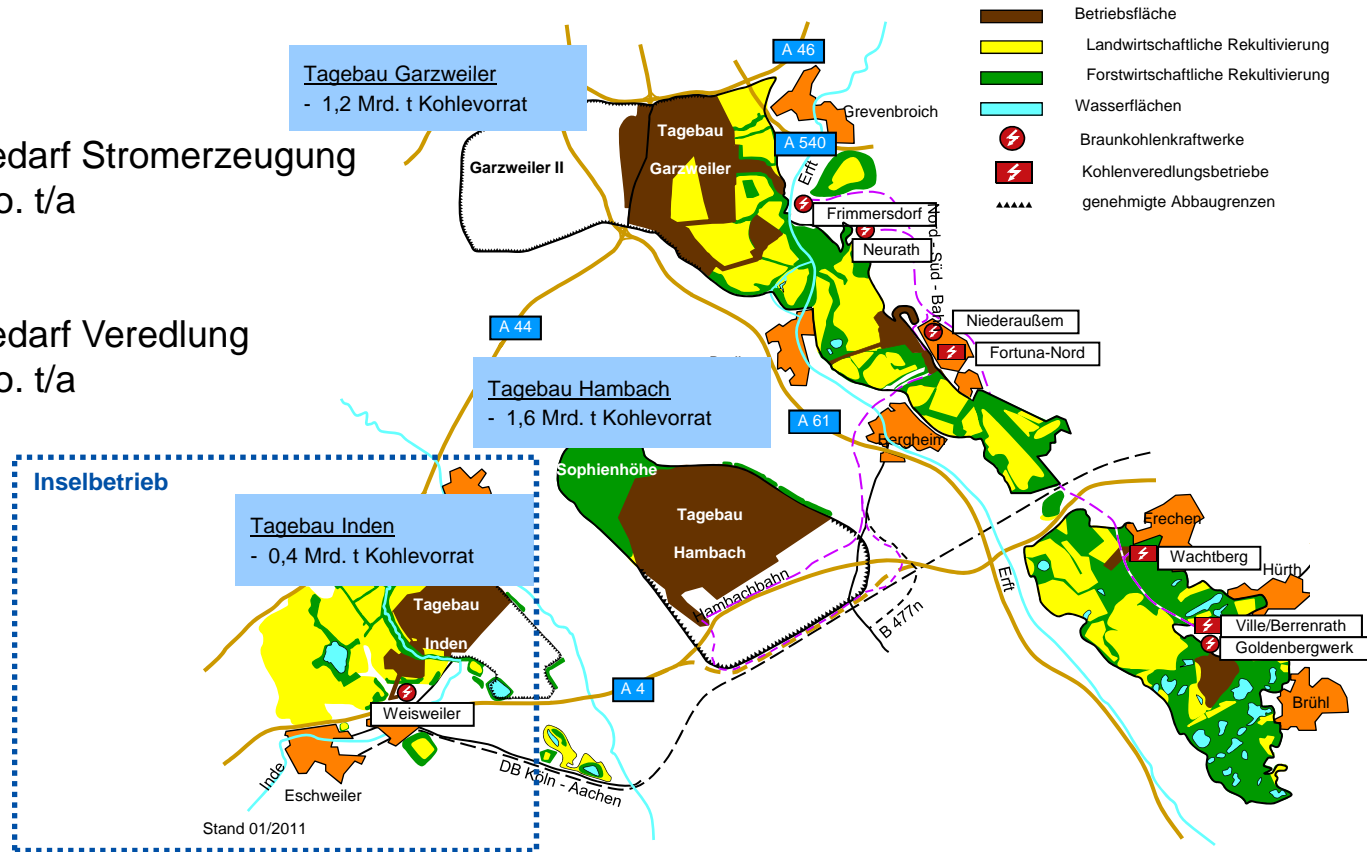
2 Entwicklung der Förderung

3 Immissionsschutz

4 Fazit

# Rheinisches Braunkohlenrevier, Lieferverbund an der Nordsüdbahn

- > Kohlebedarf Stromerzeugung  
~ 90 Mio. t/a
- > Kohlebedarf Veredlung  
~ 10 Mio. t/a



# Eisenbahnbetrieb der RWE Power AG

- 6 kV-E-Loks: 31  
(davon 10 EL2000)
- D-Loks: 16
- Kohlewagen (114m<sup>3</sup>): 343
- Abraumwagen (96m<sup>3</sup>): 110
- Übrige Fahrzeuge: 289
- Achslast 36 t,  
Schwellenabstand 60 cm,  
Schiene UIC 60
- E-Traktion mit 6,5 kV und 50 Hz
- Max. Geschwindigkeit 60 km/h
- Gleisnetz rd. 300 km



1 Übersicht Bahnbetrieb

2 Entwicklung der Förderung

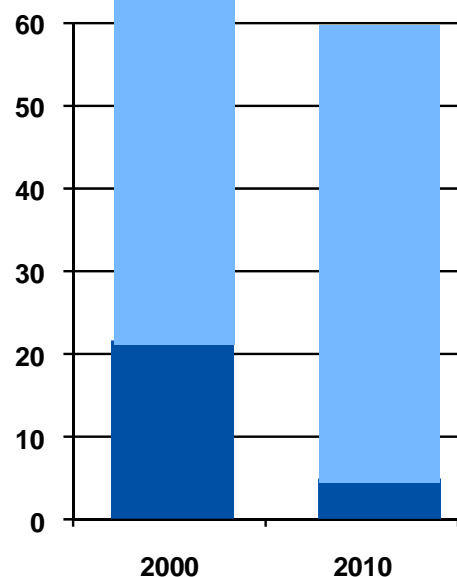
3 Immissionsschutz

4 Fazit

# Transportmengen Eisenbahnbetrieb im Bereich Niederaußem/Auenheim - Schwerlastbetrieb -

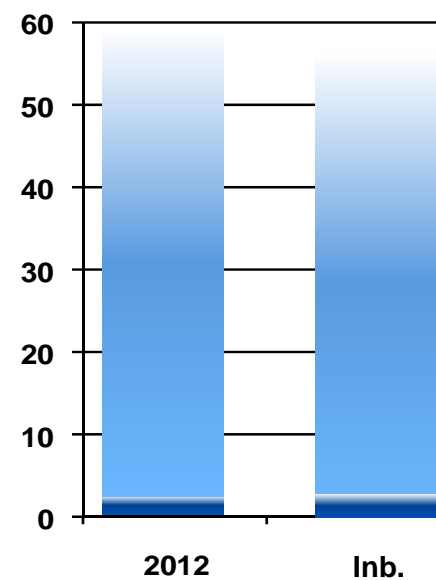
Bisher

Millionen Tonnen & Kubikmeter  
Kohle & Abraum pro Jahr



Aktuell und Ausblick

Millionen Tonnen & Kubikmeter  
Kohle & Abraum pro Jahr



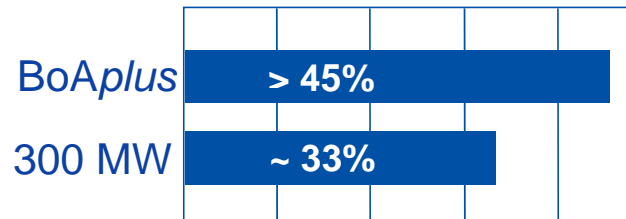
Transportleistung des Eisenbahnbetriebs im Bereich Niederaußem/Auenheim geht künftig zurück

VORWEG GEHEN

# BoAplus

Weniger Kohlenverbrauch, weniger CO<sub>2</sub>, weniger Emissionen

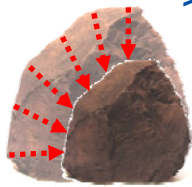
## Höherer Wirkungsgrad: mehr als 45%



Steigerung des Wirkungsgrads um rund 30% auf einen Gesamtwirkungsgrad von > 45%

## Ergebnis

### Brennstoffeinsatz: rund 30% weniger



> Im Vergleich zu den stillzulegenden 4 x 300-MW-Blöcken verringert sich der Brennstoffeinsatz um rund 30%

### CO<sub>2</sub>-Emissionen: rund 30% weniger



> Im Vergleich zu den stillzulegenden 4 x 300-MW-Blöcken reduziert sich der CO<sub>2</sub>-Ausstoß um rund 30% bzw. 3 Mio. t/a

### Weniger Emissionen

Schwefeloxide, Stickoxide, Feinstaub (Beispiele)

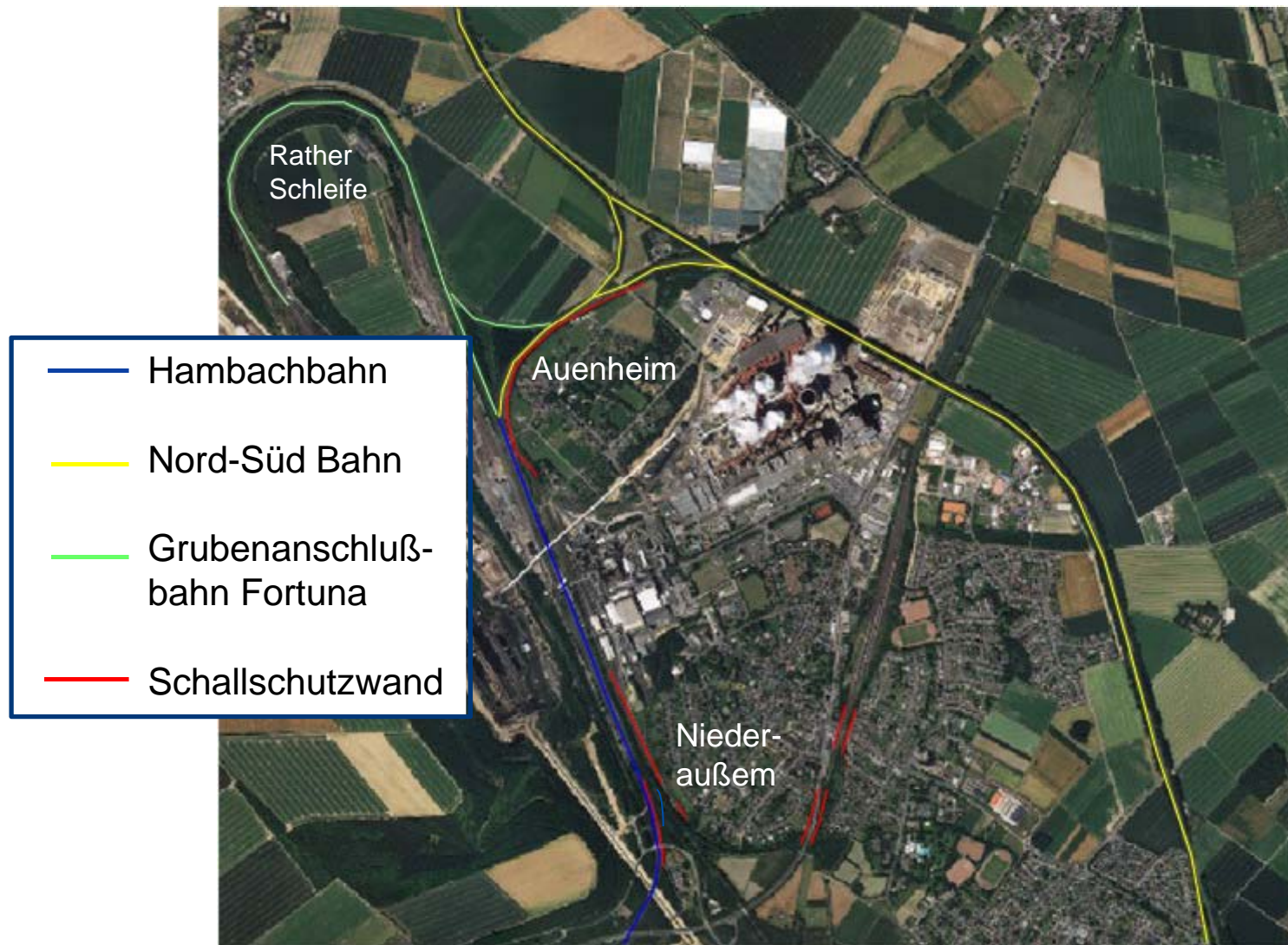
1 Übersicht Bahnbetrieb

2 Entwicklung der Förderung

3 Immissionsschutz

4 Fazit

# Übersicht Niederaußem/Auenheim



# Betriebliche und organisatorische Immissionsschutzmaßnahmen -Niederaußem/Auenheim-

- **Nachts (22 - 6 Uhr) erfolgt keine Belieferung des Grabenbunkers des Kraftwerks Niederaußem (bis auf betr. Ausnahmesituationen)**
- **Einsatz von gezogenen Einheiten für die Belieferung des Grabenbunkers des Kraftwerks Niederaußem**
- **Nachts (22- 6 Uhr) werden Rangierbewegungen im Bahnhof Niederaußem vermieden (bis auf betr. Ausnahmesituationen)**
- **Reduzierung der Bahnüberwege im Umfeld von Niederaußem in Umsetzung, um das Hupen/Läuten der Züge beim Passieren der Bahnüberwege zu vermeiden**
- **Begrenzung der Fahrgeschwindigkeiten der Züge im Bahnhof der Fabrik Fortuna und im Bahnhof Niederaußem auf 25 km/h**

# Technische Immissionsschutzmaßnahmen -Niederaußem/Auenheim-

- Die Hupen aller Sondergleisfahrzeuge wurden auf Lätewerk umgebaut
- Alle Schwerlastkohlewagen wurden mit Absorbern ausgestattet
- Lärmschutzwände im Bereich Auenheim und an der Hambachbahn
- Alle Weichen im Schwerlastbereich wurden mit beweglichen Herzstücken ausgerüstet
- Alle Isolierstöße im Schwerlastbereich sind mit schrägem Schnitt ausgeführt
- Kohlewagen wurden weitestgehend mit gedämpfter Zug- und Stoßvorrichtung sowie Dämpfungsgliedern versehen
- Die Bremsbelege sind aus Kunststoff anstatt aus Grauguss (sogenannte Flüsterbremse)
- Abdrehen der Radsätze zur Vermeidung von Flachstellen

1 Übersicht Bahnbetrieb

2 Entwicklung der Förderung

3 Immissionsschutz

4 Fazit

## Fazit Eisenbahnbetrieb

- **Transportleistung des Eisenbahnbetriebs im Bereich Niederaußem/Auenheim geht künftig zurück**
- **Wachstumsfeld der Veredlung führt zwar zu steigendem Transporteinsatz für die Veredlungsprodukte im Bahnhof Niederaußem, jedoch von untergeordneter Bedeutung**
- **Technische und organisatorische Immissionsschutzmaßnahmen werden fortgeführt und weiterentwickelt**
- **Bei Beschwerden bezgl. des Eisenbahnbetriebs besteht eine permanente Erreichbarkeit des Betriebes über das Bürgertelefon**

**02271-751-49999**

Fachlicher Ansprechpartner:

Herr Oliver Röggener  
Tel: +49-2181-237-49000

**VORWEG GEHEN**